

UNIQA International

- Verrechnete Prämien (inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung) auf 2.506,6 Millionen Euro gestiegen
- Combined Ratio auf hervorragende 90,8 Prozent weiter verbessert
- Versicherungstechnisches Ergebnis auf 145,9 Millionen Euro gestiegen
- Ergebnis vor Steuern aufgrund der Verbesserung im technischen Ergebnis bei 174,1 Millionen Euro

Kennzahlen UNIQA International	2022	2021	2020
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.506,6	2.423,3	1.705,4
Kostenquote (nach Rückversicherung)	36,4 %	35,5 %	38,8 %
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	90,8 %	92,9 %	93,3 %
Ergebnis vor Steuern	174,1	133,7	– 27,0

Angaben in Millionen Euro

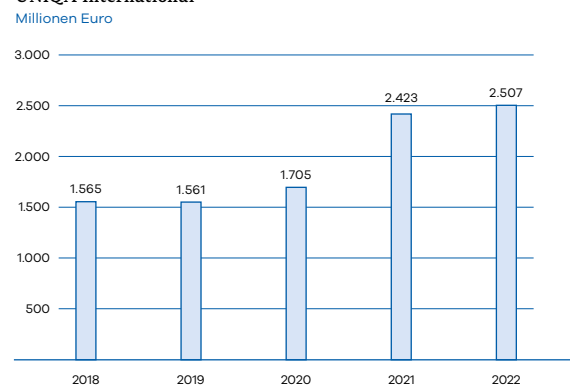
Prämienentwicklung

Die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung erhöhten sich 2022 im Segment UNIQA International um 3,4 Prozent auf 2.506,6 Millionen Euro (2021: 2.423,3 Millionen Euro). Während die laufenden Prämien mit einem Anstieg um 4,1 Prozent auf 2.419,9 Millionen Euro (2021: 2.325,6 Millionen Euro) zunahmen, sanken die Einmalerlagsprämien um 11,2 Prozent auf 86,7 Millionen Euro (2021: 97,7 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften 2022 insgesamt 37,9 Prozent (2021: 38,1 Prozent) zu den Gesamtkonzernprämien bei.

Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug das abgegrenzte Prämienvolumen von UNIQA International 1.736,9 Millionen Euro (2021: 1.671,3 Millionen Euro). Das abgegrenzte Prämienvolumen im Eigenbehalt (nach IFRS) erhöhte sich 2022 um 4,8 Prozent auf 1.634,9 Millionen Euro (2021: 1.559,9 Millionen Euro).

Während die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung um 5,1 Prozent auf 1.701,1 Millionen Euro (2021: 1.618,7 Millionen Euro) wuchsen, stiegen sie in der Krankenversicherung um 8,7 Prozent auf 115,3 Millionen Euro (2021: 106,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung verringerten sich die verrechneten Prämien (inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung) um 1,2 Prozent auf 690,3 Millionen Euro (2021: 698,6 Millionen Euro).

Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – UNIQA International



Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) stiegen in der Schaden- und Unfallversicherung um 7,2 Prozent auf 967,3 Millionen Euro (2021: 902,4 Millionen Euro), in der Krankenversicherung wuchsen sie um 14,2 Prozent auf 106,6 Millionen Euro (2021: 93,4 Millionen Euro). In der Lebensversicherung verringerten sie sich um 0,5 Prozent auf 561,0 Millionen Euro (2021: 564,1 Millionen Euro). Inclusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug das abgegrenzte Prämienvolumen in der Lebensversicherung 663,0 Millionen Euro (2021: 675,5 Millionen Euro).

Schaden- und Unfallversicherung	2022	2021	2020
Verrechnete Prämien	1.701,1	1.618,7	1.192,6
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	– 521,6	– 505,8	– 386,2
Schadenquote (nach Rückversicherung)	53,9 %	56,1 %	55,0 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	– 356,8	– 332,2	– 269,4
Kostenquote (nach Rückversicherung)	36,9 %	36,8 %	38,3 %
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	90,8 %	92,9 %	93,3 %
Kapitalanlageergebnis	37,9	34,8	34,2
Ergebnis vor Steuern	68,5	36,2	– 37,2
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	1.277,1	1.220,3	1.275,9

Angaben in Millionen Euro

In Zentraleuropa (CE) – die Region umfasst Polen, die Slowakei, Tschechien und Ungarn – erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung im Geschäftsjahr 2022 um 4,2 Prozent auf 1.880,1 Millionen Euro (2021: 1.805,1 Millionen Euro). In Osteuropa (EE) – bestehend aus Rumänien und der Ukraine – sanken sie um 8,0 Prozent auf 194,8 Millionen Euro (2021: 211,8 Millionen Euro). In Südosteuropa (SEE) – zusammengesetzt aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, dem Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien – wuchsen die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung 2022 um 11,6 Prozent auf 361,3 Millionen Euro (2021: 323,7 Millionen Euro). In Russland (RU) reduzierten sie sich um 23,2 Prozent auf 56,7 Millionen Euro (2021: 73,7 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) beliefen sie sich auf 13,8 Millionen Euro (2021: 8,9 Millionen Euro).

Entwicklung der Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt von UNIQA International verringerten sich 2022 um 1,8 Prozent auf 859,6 Millionen Euro (2021: 875,0 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen sie um 3,1 Prozent auf 521,6 Millionen Euro (2021: 505,8 Millionen Euro). In der Krankenversicherung wuchsen sie um 7,3 Prozent

auf 53,5 Millionen Euro (2021: 49,9 Millionen Euro). In der Lebensversicherung verringerten sie sich hingegen um 10,9 Prozent auf 284,4 Millionen Euro (2021: 319,3 Millionen Euro). Die Schadenquote in der Schaden- und Unfallversicherung sank dadurch 2022 auf 53,9 Prozent (2021: 56,1 Prozent), die Combined Ratio nach Rückversicherung des Segments UNIQA International verbesserte sich ebenfalls auf 90,8 Prozent (2021: 92,9 Prozent).

In der Region CE stiegen die Versicherungsleistungen im Jahr 2022 um 1,8 Prozent auf 618,7 Millionen Euro (2021: 607,8 Millionen Euro), in der Region EE reduzierten sie sich um 16,3 Prozent auf 62,0 Millionen Euro (2021: 74,0 Millionen Euro). In SEE nahmen sie um 8,0 Prozent auf 141,1 Millionen Euro zu (2021: 130,7 Millionen Euro). In Russland lagen die Leistungen mit 35,9 Millionen Euro um 41,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau (2021: 61,7 Millionen Euro). In Westeuropa stiegen sie auf 1,9 Millionen Euro (2021: 0,8 Millionen Euro).

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben in Höhe von 206,4 Millionen Euro (2021: 185,7 Millionen Euro) erhöhten

Krankenversicherung	2022	2021	2020
Verrechnete Prämien	115,3	106,0	77,9
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	– 53,5	– 49,9	– 42,2
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	– 43,3	– 36,1	– 27,4
Kostenquote (nach Rückversicherung)	40,6 %	38,7 %	36,8 %
Kapitalanlageergebnis	0,3	0,2	0,0
Ergebnis vor Steuern	9,3	7,0	4,5
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	60,4	56,4	46,0

Angaben in Millionen Euro

Lebensversicherung	2022	2021	2020
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	690,3	698,6	434,9
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 284,4	- 319,3	- 179,8
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 232,3	- 224,4	- 169,6
Kostenquote (nach Rückversicherung)	35,0 %	33,2 %	40,0 %
Kapitalanlageergebnis	29,3	37,0	71,8
Ergebnis vor Steuern	96,3	90,5	5,7
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	2.482,1	2.756,5	2.651,6

Angaben in Millionen Euro

sich im Geschäftsjahr 2022 um 6,7 Prozent auf 632,4 Millionen Euro (2021: 592,7 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen sie um 7,4 Prozent auf 356,8 Millionen Euro (2021: 332,2 Millionen Euro), in der Krankenversicherung wuchsen sie um 19,8 Prozent auf 43,3 Millionen Euro (2021: 36,1 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sie sich um 3,5 Prozent auf 232,3 Millionen Euro (2021: 224,4 Millionen Euro).

Die Kostenquote nach Rückversicherung von UNIQA International – das Verhältnis der gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben zu den abgegrenzten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – belief sich im abgelaufenen Jahr auf 36,4 Prozent (2021: 35,5 Prozent).

In CE stiegen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben im Berichtsjahr um 5,1 Prozent auf 401,2 Millionen Euro (2021: 381,7 Millionen Euro). In EE blieben sie mit 70,3 Millionen Euro nahezu unverändert (2021: 70,6 Millionen Euro). In SEE wuchsen sie um 10,8 Prozent auf 115,7 Millionen Euro (2021: 104,4 Millionen Euro). In Russland stiegen die Kosten um 25,4 Prozent auf 15,3 Millionen Euro (2021: 12,2 Millionen Euro), während sie sich in Westeuropa auf 3,1 Millionen Euro (2021: 1,8 Millionen Euro) beliefen. In der Verwaltung stiegen die Kosten um 21,4 Prozent auf 26,8 Millionen Euro (2021: 22,1 Millionen Euro).

Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis des Segments verringerte sich 2022 um 6,4 Prozent auf 67,5 Millionen Euro (2021: 72,0 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern im Segment UNIQA International stieg im Berichtsjahr aufgrund der Verbesserung im technischen Ergebnis um 30,2 Prozent auf 174,1 Millionen Euro an (2021: 133,7 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern daher auf 68,5 Millionen Euro (2021: 36,2 Millionen Euro), in der Krankenversicherung nahm es um 32,8 Prozent auf 9,3 Millionen Euro zu (2021: 7,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung schließlich wuchs das Ergebnis vor Steuern auf 96,3 Millionen Euro (2021: 90,5 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern UNIQA International

